



Der Blick des anderen

Reader und Aufgaben

1g ty/HMB/AIB

Herbst 2023

NAME _____

Alexander Osang

Im Namen des Vaters

Neulich hat mich mein Sohn in unserem Supermarkt gefragt, ob ich für die Mets oder die Yankees bin. Die Mets und die Yankees sind **die beiden** besten New Yorker Baseballmannschaften. Ich interessiere mich nicht für Baseball. **Ich begreife** den **Zauber** des Spiels nicht, aber **ich merkte** wie sich die Ohren der Männer in unserer **Kassenschlange röteten** und **spitzten**. Mets oder Yankees? Jetzt musst du **Farbe bekennen**, alter Junge, **dachten** sie **wohl**.

»Weißt Du«, [...] **Sie sind mir eigentlich beide egal**«, sagte ich.

Die **ratternden**, **uralten** Kassen unseres Supermarktes **schienen** für einen **Moment** zu **schweigen**. [Es war, als hätte ich meinem **Dozenten** für dialektischen und historischen Materialismus, Professor Kranepuhl, die materialistische Grundfrage mit einem **Achselzucken** beantwortet.]

»Das verstehe ich nicht«, sagte mein Sohn. Er mag die Mets, weil sein bester Freund die Mets



Zauber *m* magi
Kassenschlange *f*-n kø ved kasse
röten – blive rød, rødme
dachten – (de) tænkte
wohl – vel (adv.)
sie sind mir egal jeg er ligeglad med dem
rattern larme
uralt oldgammel
schienen* (de) så ud til at, virkede som om
schweigen* tie
Dozent *m* -en -en docent (universitetslærer)
Achselzucken *n* skuldertræk

25 **verehrt**. **Allerdings** gibt es in seiner Klasse fast nur Yankeesfans, und sein **Lieblings**-T-Shirt war **lange Zeit** das **Trikot** von **Derek Jeter**, der für die Yankees spielt. Yankees oder Mets. **Sein** oder Bewusstsein. Er wollte eine **Orientierung**, die ich ihm nicht geben konnte.

verehren beundre
allerdings ganske vist
Lieblings- yndlings-
Trikot – trikot, trøje
Derek Jeter am. baseballspiller
Bewusstsein *n* bevidsthed
Nachbar *m -n -n* nabo
klitzeklein lillebitte
weggeschliffen* slebet væk
sich verabreden aftale at mødes

Er ist acht Jahre alt, ich **verliere** ihn langsam an Amerika.

30 Er gibt mir kleine Lektionen in amerikanischer Geschichte, und **neulich** hat mir unser Nachbar Tom **stolz erzählt**, dass der Junge jetzt seinen deutschen **Akzent verloren** hat. Ein letzter, klitzekleiner Rest war wohl noch da, denn als ich das Kind **vorige** Woche von einem Playdate **abholte**, **erzählte** mir die Mutter seines Freundes Ryan, dass der R-Sound meines Sohnes **jetzt** perfekt sei. Sie hatte mit ihm **geübt**.

40 »Sag Ryan«, sagte sie. Er sagte Ryan. Sie **strahlte**.

Sie hatte seinen R-Sound weggeschliffen. [...]

Ich **lächelte tapfer**. Wahrscheinlich war ich nur

Ord du skal prøve at gætte uden at slå op. Skriv dine gæt over ordet

Ord du skal øve på <https://app.memrise.com/course/6196441/der-blick-des-anderen/>

Ord som står i gloserne til højre

45 **neidisch**. Mein R-Sound wird **immer schlimmer**,
und ich **ahne**, dass ich auch seine **Matheaufgaben**
bald nicht mehr lösen kann.

Es ist **beunruhigend**, sein Kind so **wegtreiben**
zu sehen. Aber es ist auch **schmeichelhaft**, denn es
ist die Idee New Yorks.

50 Ich habe mich auch gefreut, als mich mein Au-
tohändler **für einen Russen hielt**. »Dein Akzent
klings genauso komisch wie meiner«, sagte er. Und
der **Möbelpolsterer** aus der Atlantic Avenue sagte
mir, dass er auch deutsche **Wurzeln** habe, obwohl
seine Haut schwarz ist wie die Nacht. Er erzählte
55 mir eine **wilde** Seefahrergeschichte seines **Urgroß-**
vaters und zeigte mir **anschließend** die dunklen
Locken unter seiner Wollmütze. Als **Beweis** für
seine deutsche Herkunft.

Wer in den »**Schmelztiegel**« springt, schmilzt.

60 Neulich habe ich meinem Sohn ein Bild vom
Brandenburger Tor gezeigt. [...] Er **nannte** es jetzt
»Brantorburger«. Es klang [...] wie Hamburger. Das
Wort ist geschmolzen. Unser gutes altes Berliner
Wahrzeichen [...]

65 Ich kam mir vor, als würde ich in meinem

neidisch misundelig
immer schlimmer værre og
værre
Matheaufgaben *pl* – matema-
tikopgaver
beunruhigend – foruroligende
wegtreiben – drive væk
schmeichelhaft - smigrende
für etwas hielt* anså for at
være noget
komisch underlig
Wurzel *f-n* rod
Seefahrergeschichte *f-n*
sømandshistorie
Urgroßvater *m* oldefar
Locke *f-n* hårlok
Wollmütze *f-n* ulden hue
Schmelztiegel *m* - smeltedigel
geschmolzen - smeltet
BrandenburgerTor



Wahrzeichen *n* – vartegn
Ich kam mir vor – jeg havde det
som om

Kriegsfotoalbum blättern. Man redet mit seinen Eltern über die guten alten Zeiten, weil man ahnt, dass sie darüber reden möchten. Sie wollen einem irgendwas weitergeben, aber man versteht sie nicht
70 mehr richtig.

Mein Nachbar John hat einen Großvater, der mit siebzehn aus Deutschland nach New York kam. John hat aber vergessen, wo er genau herkam. Irgendwo aus dem Norden wohl. John weiß noch,
75 dass sein Opa im Krieg und in den Jahren danach allen erzählt hat, er sei Däne. Sein Nachname ist Jensen, das passte gut. Johns Großvater ist jetzt ein sehr alter Mann, er kann kein Deutsch mehr, er kann fast gar nicht mehr reden, aber er hat noch den harten R-
80 Sound. Vielleicht passiert das den deutschen Einwanderern instinktiv. Sie werden zu Opas mit R-Sound. Die Kinder ihrer Kinder wissen nicht mehr, wo die Großväter herkommen. Aus dem Norden wohl, aus der Nähe von Dänemark. Die Enkel werden
85 den Yankeesfans sein.

Schwermütige Yankeesfans, vielleicht.

vergessen - glemt
irgendetwas et eller andet
weitergeben give videre
irgendwo et eller andet sted
wohl – vel (adv.)
Enkel *m* - barnebarn
schwermütig melankolsk
sei – var
fast – næsten
herkommen – komme fra, stamme fra
schwermütig - melankolsk

Im Namen des Vaters

Alexander Osang 2004

Vor dem Lesen

- ‘Schmelzen’ Was bedeutet das
- Machen Sie eine Bildsuche auf Google zum Suchwort ‘Schmelztiegel’
- Was ist das dänische Wort?
- Wofür ist der Schmelztiegel ein Symbol?

ich schmelze
du schmilzt
er/sie/es schmilzt
wir schmelzen
ihr schmelzt
sie/Sie schmelzen

ich schmolz

ich habe geschmolzen

Substantivers køn

- Læs i Wie geht's om regler i forbindelse med substantivers køn
- Substantiverne nedenfor forekommer alle i teksten "Im Namen des Vaters". Inddel dem i maskulinum, femininum og neutrum. Hav fokus på både betydning og form ved bestemmelse af deres køn

Sohn – Baseballmannschaft – Zauber – Kassenschlange –
Farbe – Kasse – Achselzucken – Orientierung – Woche –
Freund – Möbelpolsterer – Wahrzeichen – Großvater –
Einwanderer – Nähe – Fotoalbum -

Find det forkerte ord

Under hver af punkterne 1-5 til højre er der fire substantiver. Et af substantiverne skiller sig ud i forhold til de tre andre. Find substantivet, og forklar, hvorfor det ikke passer til de andre

1. Vater – Sohn – Mutter – Großvater
2. Professor - Möbelpolsterer – Baseballspieler – Autohändler
3. Woche – Freund - Orientierung – Baseballmannschaft
4. Kasse – Farbe – Woche – Zauber
5. Wahrzeichen – Kassenschlange – Orientierung - Woche

Den Text erarbeiten

- In den Paaren erarbeiten Sie den Text
- 1. Was könnten die **grünen** Wörter bedeuten?
- 2. Repetition: Was bedeuten die **blauen** Wörter?
- Schreiben Sie auf Ihrem Text

A	B

Fragen zum Textverständnis

1. Wo in der Welt spielt die Geschichte?
2. Welche Frage stellt der Sohn seinen Vater?
3. Wo findet das Gespräch statt?
4. Was hält der Vater von Baseball?
5. Beschreibe, wie sich das Verhältnis zwischen Vater und Sohn verändert.
6. Was geschieht mit den deutschen Einwanderern?
7. Was geschieht mit den Enkelkindern der Einwanderer?
8. Wie verhält sich der Vater dazu, dass sich der Sohn den Umständen anpasst?
9. Mit welchen Worten charakterisiert der Vater seine Gefühle?
10. Welche Bedeutung spielt der Akzent in New York?
11. Wie nannte der Sohn jetzt das Berliner Wahrzeichen?
12. Wie beschreibt der Vater diese Veränderung?
13. Erzähle über John und seine Geschichte.
14. Welche Lehre zieht der Vater aus der Geschichte über Johns Großvater?

Fragen zum Thema 'Der Blick des anderen'

1. Was für ein Blick hat der Vater auf sich selbst?
2. Welchen Blick haben die anderen Personen in der Geschichte auf den Vater und seinen Sohn
 - der Nachbar?
 - die Kunden im Supermarkt?
 - der Autohändler und der Möbelpolsterer?

Heimweh und Fernweh

Welche möglichen Gründe gibt es für Heimweh und Fernweh?
Mache zwei Listen

Heimweh

Fernweh

Nach dem Lesen: Verber og tider

præsens	präteritum
perfektum	plusquamperfektum

Er ist acht Jahre alt, ich **verliere** ihn langsam an Amerika.

30 Er gibt mir kleine Lektionen in amerikanischer Geschichte, und **neulich** hat mir unser Nachbar Tom **stolz erzählt**, dass der Junge jetzt seinen deutschen **Akzent verloren** hat. Ein letzter, klitzekleiner Rest war wohl noch da, denn als ich das Kind **vorige Wo-**

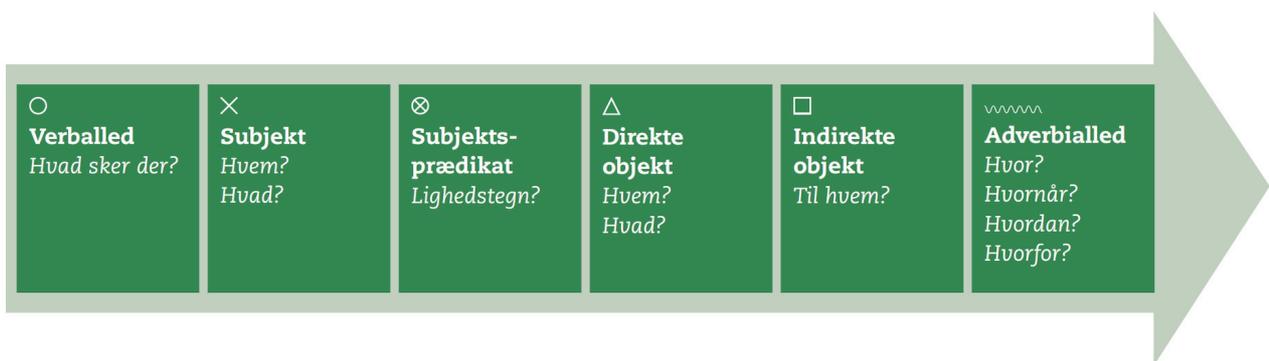
35 che von einem **Playdate abholte**, **erzählte** mir die Mutter seines Freundes Ryan, dass der R-Sound meines Sohnes **jetzt** perfekt sei. Sie hatte mit ihm **ge-
übt**.

»Sag Ryan«, sagte sie. Er sagte Ryan. Sie

40 **strahlte**.

Find eksempler på præsens, præteritum, perfektum og plusquamperfektum, og skriv dem ind i skemaet. Oversæt teksten

Analyse til sætningsledsniveau



Verbernes tider

- Præsens (nutid): Stamme + personendelse
 - Præteritum (datid): Stamme + t + personendelse
 - Perfektum (førnutid): haben/sein i præsens + **perfektum participium**
 - Plusquamperfektum (førdetid): hjælpeverbum i præteritum + **perfektum participium**
- ## Perfektum participium
- ge + stamme + t/en
 - **gesagt** (regelmæssigt)
 - **gefangen** (uregelmæssigt)
 - præfix + stamme + t/en
 - **benutzt** (regelmæssigt)
 - **vergangen** (uregelmæssigt)
 - fremmedord + t
 - **studiert**
 - **informiert**
 - sein → **gewesen**
 - werden → **geworden**

Modalverber

- dürfen [TILLADELSE] (+ nicht/kein: FORBUD): måtte
- können [EVNE]: kunne
- mögen: [kunne lide]
- müssen [NØDVENDIGHED]: skulle
- sollen [PÅBUD]: burde
- wollen [VILJE]: ville

Förmliche Deutsche, duzende Dänen

Ingrid Hügenell (2014)

Torben Lauridsen über kulturelle Unterschiede und die europäische Einigung.

5 [...]

Vom 22. bis 25. Mai dürfen gut 507 Millionen Menschen das Europa-Parlament neu wählen. Die **Grenzen** sind **offen**, wer will, kann sich in einem anderen Land der EU **Wohnung** und Arbeit suchen.

10 [...]

Meetings laufen in dänischen Firmen komplett **anders** ab als in deutschen, sagt Torben Lauridsen.

"In dänischen **Meetings** **redet** man viel und weiß hinterher nicht, was entschieden wurde." Für deutsche

15 **Meetings** gebe es eine Agenda, ein Protokoll und eine

To-do-Liste. Die Dänen wüssten nach einem **Meeting** **dennoch**, was zu tun sei [...] Und: Dänische Teilnehmerlisten sind nach dem **Vornamen sortiert**.

Unterschied -e *m* forskel

Einigung -en *f* forening, enighed, fællesskab

Firma -en *f* firma, ~er

hinterher bagefter

entschieden afgjort, aftalt, besluttet

Agenda -en *f* dagsorden

Teilnehmerliste -en *f* deltagerliste

20 Der Däne Lauridsen lebt seit 30 Jahren in Deutschland, seit 20 Jahren in Eurasburg. Der 57-jährige Betriebswirt hat eine **eigene Firma** und berät auch dänische Unternehmen, die in der Metropolregion München ins Geschäft kommen wollen. "Man denkt, zwischen Deutschland und Dänemark gebe es nicht viele kulturelle Unterschiede. Das stimmt nicht", sagt er. Was er darüber sage, sei zwar **überspitzt**, aber auch **zutreffend**. **Die Sache** mit den Teilnehmerlisten zum Beispiel: Dänen **duzen** sich auch im geschäftlichen Bereich - doch komme es bei Business-Kontakten mit Deutschen nicht gut an, wenn der Däne sich **gleich** mit dem **Vornamen** vorstelle. "Das geht in deutschen Unternehmen **gar nicht**", sagt Lauridsen.

Viele Dänen erscheinen zum Termin in einem deutschen Unternehmen nicht mit Jackett und Krawatte, dafür gerne mal mit **bunten** Socken. Titel wie Doktor oder Professor sind für sie nicht wichtig. "Das die in Deutschland wirklich verwendet werden, ist dem Gros der Dänen völlig **unbekannt**."

40

Betriebswirt -e *m* civiløkonom, erhvervsøkonom

beraten berät beraten – rådgive rådgiver rådgivet

Unternehmen – *n* virksomhed

ins Geschäft kommen – starte en virksomhed

überspitzt – overdrevet

zutreffend – passende, ram-mende

sich duzen være dus, sige du til hinanden

gleich lige, her: som det første

vorstellen præsentere

gar nicht slet ikke

völlig fuldstændig, helt og aldeles

Krawatte -n *f* slips

Gros *m* - flertal

Das Resultat: Der Däne werde als **unprofessionell** wahrgenommen - zu Unrecht. "Der Däne sieht den Deutschen als **steif**, der Deutsche den Dänen als **Clown**." Das führe zu **Gesprächen**, die nicht so produktiv seien.

Weitere Probleme könne es geben, wenn die Deutschen Referenzen oder **Zertifikate** haben wollten. "Die **Objektivität** und **Sachlichkeit** der Deutschen wird oft als Kritik aufgefasst." Deutsche **füllten** im **Beruf** eine Rolle aus, Dänen hielten ihre Persönlichkeit nicht **zurück**: "Die dänische Kultur ist eine **Freundlichkeitskultur**, die deutsche eine **Höflichkeitskultur**." In der dänischen Gesellschaft herrsche große Gleichheit und **Solidarität**. Lauridsen sagt, man spreche von "Mutter Dänemark", der Staat **sorge für** seine Leute **wie eine Mutter**. Der Deutsche habe ein Vaterland, mit einem Staat **wie ein strenger Vater**.

wahrnehmen | **nahm wahr**
| **wahrgenommen** opfatte |
opfattede | opfattet

zu **Unrecht** uberrettiget

Referenz -en *f* referencer, anbefalinger

halten | **hält** | **hielt** | **gehalten**
holde | holder | holdt
|holdt

"Die europäische Einigung finde ich wunder-
 60 bar", sagt Lauridsen. "Wir **kriegen** dadurch ein eu-
 ropäisches Deutschland, kein deutsches Europa."
 Der wirtschaftliche Austausch **funktioniere** durch
 die EU viel reibungsloser. Zwar sei die **Bürokratie**
 deutlich spürbar. Lauridsen ist aber überzeugt, dass
 65 es ohne die EU durch **Zölle** und nationale **Vorschrif-**
ten in der Summe viel mehr Bürokratie gäbe. Dass
 es früher Grenzkontrollen gab, "habe ich fast ver-
 gessen." Und auch, dass die europäischen Nachbarn
 sich in ihrer **Geschichte** immer wieder bekriegten.
 70 "Ein **Krieg** zwischen europäischen Ländern ist un-
 denkbar geworden. Das ist eine große Errungen-
 schaft." Natürlich gehe er am 25. Mai zur Wahl.

dadurch derigennem**reibungslos** gnidningsløs**zwar** ganske vist**überzeugt** overbevist**Zoll** "-e *m* told**in der Summe** sammenlagt,

når alt kommer til alt

es gäbe der ville være**Nachbar** -n *m* nabo**undenkbar** utænkelig**Errungenschaft** præstation, re-

sultat

Lauridsen ist Däne geblieben. Zwar hätte er
 75 gerne die deutsche Staatsangehörigkeit, doch die dä-
 nische wolle er dafür nicht aufgeben. Am Fenster sei-
 nes Arbeitszimmers hängt eine kleine dänische
 Flagge. Den Danebrog hisse man in Dänemark im-
 mer, wenn es was zu feiern gebe, erklärt er. Oder
 80 man winke damit der überaus beliebten Königin zu.
 Diese übrigens siezen auch die Dänen, trotz ihrer
 großen Volksnähe. Wenn Margrethe II. ihre Silvester-
 Ansprache hält, sitzt auch Torben Lauridsen alljähr-
 lich am Fernseher. Und obwohl er schon 30 Jahre in
 85 Deutschland lebt und mit einer Deutschen verheira-
 tet ist, bekommt er dann feuchte Augen.

geblieben forblevet, blevet ved med at være

Staatsangehörigkeit -en f statsborgerskab

aufgeben opgive

hissen hejse

beliebt elsket

siezen være Des, sig De

Volksnähe f popularitet, nærhed til folket

Silvester-Ansprache nytårstale

alljährlich hvert år

obwohl selv om

feucht fugtig

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 14. Mai 2014



Dilek Güngör
**Anderssein ist kein
Widerspruch**

Widerspruch *m* -e modsæt-
ning
heißen* (*her*) betyde
gelungen vellykket
Hausschuhe *pl* hjemmesko
Wurst *f* -e pølse
wohl kaum vel næppe.
würde sich wölben ville
hvælve sig
Glocke *f* -n klokke
lag daran skyldtes
außerhalb uden for
Ausländer *m* - udlænding
im Inneren inden i
sondern men
Gedanke *m* -n tanke
genau præcis
Vollbad *n* -er karbad
Waschlappen *m* - vaskeklud
Bohne *f* -n bønne
Teller *m* - tallerken
belegte Brotscheiben *pl* brød
med pålæg
von Holzbrettchen af smøre-
brætter
erst først
am späten Nachmittag sidst
på eftermiddagen

Heißt gelungene Integration, die richtigen Hausschuhe zu tragen und die richtige Wurst zu essen? Wohl kaum. Wir müssen endlich lernen, dass es „das Normale“ nicht gibt.

Als Kind glaubte ich, der Himmel würde sich wie eine Glocke über uns wölben. Dass wir die Seiten nicht sahen, lag daran, dass die Glocke sehr groß war. Außerhalb der Glocke waren alle Länder das Ausland, alle Sprachen Fremdsprachen und alle Menschen Ausländer. Im Inneren war nicht
5 Deutschland, sondern: das Normale.

Der Gedanke mit der Glocke kam mir, da ging ich schon zur Schule. Dass ich anders war als die Kinder um mich herum, hatte ich schon im Kindergarten gemerkt und ich wusste mit vier Jahren genau, was alles
10 anders war an meinen Eltern und mir: Wir nahmen Vollbäder, statt uns mit dem Waschlappen im Stehen zu waschen. Zu Abend aßen wir grüne Bohnen, Tomaten und Reis aus Tellern und nicht belegte Brotscheiben von Holzbrettchen. Meine Mutter verstand die Kindergartentante nicht. Sie fuhr auch nicht Ski. Sie fuhr jeden Morgen mit meinem Vater in die
15 Fabrik und kam erst am späten Nachmittag wieder.

Nachbarhaus *n* "er nabohus
 Zopf *m* "e fletning
 flechten flette
 dicke Locken *pl* tykt hår
 Kurzhaarschnitt *m* kort fri-
 sure
 für etwas halten* antage for
 at være
 anfassen røre ved
 durchaus absolut
 drinnen sein* være indeni
 von draußen udefra
 anders sein unter lauter
 Gleichen være anderledes
 blandt andre som en selv
 Schwäbisch tysk dialekt
 Schulranzen *m* - skoletaske
 warten vente
 Labello *m* navn på læbepom-
 demærke
 Sesamwecken *m* - sesam-
 rundstykke
 Kommunionskerze *f* -*n* lys
 brugt ifm. konfirmation
 Geruch *m* "e lugt
 überlegen overveje
 glauben tro
 sich aufhalten* bruge tid på
 Beobachten *n* holden øje med
 Zuhören *n* høre efter
 Vergleichen *n* sammenligning
 Abgleichen *n* afstemning
 Unterschied *m* -*e* forskel
 nachvorneschauen kigge
 fremad
 Hochdeutsch *n* standardtysk
 kümmern tage sig af
 Briegel *m* - brød
 sich ertappen gribe sig selv
 Hose *f* -*n* bukser
 Badetuch *n* "er håndklæde
 Taschentuch *n* "er lom-
 metørklæde
 Säuglingsstation *f* -*en* baby-
 afdeling
 erwachsen voksne
 allmählich efterhånden
 ebenfalls ligeledes
 unterschiedlich anderledes
 Verschiedenheit *f* -*en* forskel-
 lighed
 unerheblich ubetydelig
 Abweichung *f* -*en* afvigelse
 wahrnehmen* opfatte
 hoffen håbe
 zwangsläufig konsekvent
 Frühstück *n* -*e* morgenmad
 Pantoffeln *pl* tøfler
 komisch mærkelig
 wahr sand

In den Kindergarten brachte mich Irene, eine ältere Frau aus dem Nachbarhaus. Bei ihr aß ich auch zu Mittag. Ich hatte kein langes, glattes Haar, das man zu Zöpfen flechten konnte, sondern wegen der dicken Locken einen praktischen Kurzhaarschnitt. Manche hielten mich für einen Jungen. Manche fragten, ob sie meine Haare anfassen dürften. Manche fragten nicht einmal. Mein Anderssein stand nicht im Widerspruch zu meiner Idee von der Glocke. Man konnte durchaus drinnen sein, auch wenn man von draußen kam, anders sein unter lauter Gleichen.

10 Zu Hause im Eigenen

Später, in der Schule, bewunderte ich die Mädchen in meiner Klasse für ihr Schwäbisch. Für ihre Sandalen. Ihre Schulranzen. Für ihre Mütter, die mittags mit dem Essen auf sie warteten. Für ihren Labello. Ihre Sesamwecken mit Lyonerwurst. Ihre Kommunionskerzen. Ihre Ferien in Südtirol. Ihre Blockflöten und für den Geruch in ihren Häusern.

15 Meine Klassenkameraden und ich saßen in einem großen und einem kleinen U um das Lehrerpult herum. Oft betrachtete ich sie und überlegte, wie es wohl sein musste, wenn man identisch war mit der Welt, zu Hause war im Eigenen. Wenn alles so war, wie es zu sein hatte. Sie kamen mir vor wie Neutra. Ich glaubte, dass sie sich nicht aufhalten mussten mit Beobachten, Zuhören, Vergleichen, Kontrollieren und wieder Abgleichen. Sie waren, wie sie waren und das war gut so. Sorglos, ohne Fragen, ohne Zweifel, ohne Unterschiede. Alles an ihnen war richtig. Sie hatten den Kopf frei zum Denken, zum Machen, zum Nachvor-
 20 neschauen.

25 Auch ich sprach Schwäbisch, genauso gut wie sie, und in den Pausen machte ich mich mit ihnen lustig über das Hochdeutsch der Lehrerin aus der Parallelklasse. Ich hatte den richtigen Schulranzen, meine Eltern kümmerte es nicht, ob ich in der großen Pause Briegel mit Leberkäse aß oder nicht, und den blauen Labello hatte ich mir auch gekauft. Trotzdem wurde und wurde ich nicht wie sie, und selbst heute noch ertappe ich mich beim Scannen: Den Weißwein trinken sie aus diesen Gläsern und im Garten tragen sie solche Hosen, was für ein Waschmittel nehmen sie und welche Erdbeermarmelade? Wie sehen ihre Badetücher aus, die sie mit an den See nehmen, und welche Taschentücher kaufen sie? [...]

Auf der Säuglingsstation verwechselt

Ich war schon fast erwachsen, als ich allmählich begriff, was ich die ganze Zeit schon gesehen hatte: Die im Inneren der Glocke sind ebenfalls unterschiedlich. Nicht nur für mich sind die Anderen die Anderen. Silke, Anja, Heike, Michael. Alle waren einander die Anderen. Ihre Verschiedenheit habe ich lange nur als unerhebliche Abweichung innerhalb einer großen Ordnung wahrgenommen. Doch jeder meiner Freunde hatte als Kind gehofft, man habe sie auf der Säuglingsstation verwechselt. [...]

45 Erst nach und nach verstand ich, dass das Wort „anders“ nichts weiter bedeutet, als dass zwei Dinge voneinander verschieden sind. Es bedeutet nicht, dass sie zwangsläufig im Widerspruch zueinander stehen. Es gibt nicht das richtige Frühstück (Marmeladenbrötchen) und das falsche (rote Linsensuppe), die normalen Hausschuhe (Pantoffeln) und die
 50 komischen (gestrickte Überstrümpfe). Es ist nicht nur eine Sache wahr

sich ausrichten tilpasse sig
Gefühl *n* -e følelse
einsickern sive ind
fürchten frygte

oder richtig und darum alles andere verkehrt. Es gibt nicht das Normale, an dem sich alles in der Welt ausrichtet. Das weiß ich. Aber in mein Gefühl ist es noch nicht vollständig eingesickert. Ich fürchte, ich glaube auch noch immer an die Glocke.

(2016)

Einstieg: wer ist Torben Lauridsen?

1. Im Text über Torben Lauridsen fehlen die Wörter unten. Lest den Text und füllt dabei die Lücken aus.

Erfahrungen - geboren - geht
 – Grenzkontrolle -
 Unternehmensberater –
 Anhänger - ausgebildet - hat
 – gewohnt - 57-jähriger –
 aufgewachsen - vergessen

1. Torben Lauridsen ist ein _____ Mann
2. Er ist als Betriebswirt _____, und arbeitet heute als _____
3. Lauridsen ist in Dänemark _____ und _____, aber wohnt seit 30 Jahren in Deutschland
4. Die letzten 20 Jahren hat Lauridsen in Eurasburg _____
5. Er hat sich viele _____ über die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Dänemark gemacht
6. Er ist begeisterter _____ der EU
7. Heute hat er fast _____, dass es _____ zwischen Dänemark und Deutschland gegeben _____
8. Wenn es Wahlen zum europäischen Parlament gibt, _____ er selbstverständlich zur Wahl

Textarbeit

4. Lest die folgenden Aussagen über den Text. Übersetzt sie ins Dänische
5. Entscheidet, ob die Aussagen richtig oder falsch sind

	richtig	falsch
Dänische Meetings sind immer wohlorganisiert		
In Deutschland verwendet man Nachnamen im Geschäftsleben		
Im deutschen Geschäftsleben gibt es oft Dresscode		
Deutsche denken oft, dass Dänen steif sind		
Objektivität und Sachlichkeit sind besonders für Dänen ein wichtiger Teil des Professionalismus		
In Deutschland kommt Höflichkeit vor Freundlichkeit		

6. Korrigiert die falschen Aussagen und fasst den Text zusammen, in dem ihr alle Aussagen vorlest.

Den Text zeichnen

- Auf dem Bild sieht man/gibt es
- Im Vordergrund/In der Mitte/Im Hintergrund sieht man/gibt es
- Oben/Unten/Rechts/Links

7. Im Text gibt es Beschreibungen von Begegnungen [møder] zwischen Dänen und Deutschen. Findet die Textstellen, wo dänische und deutsche Normen aufeinanderprallen [støder sammen]
8. Übersetzt die Textstellen ins Dänische
9. Zeichne die Begegnung zwischen dänischer und deutscher Businesskultur
10. Präsentiert eure Zeichnung und verwendet dabei die Formulierungen links

Fragen zum Text

11. Lauridsen erklärt was im Geschäftsleben in Deutschland alles anders ist. Macht eine Liste mit Beispielen dafür, was die Dänen machen und die Deutschen machen

Die Dänen

duzen sich

...

Die Deutschen

siezen sich

...

Modalverber

Bruges til udtrykke handlinger og behov nuanceret

Ich darf/kann/will/muss schlafen
Jeg må/kan/skal/vil sove

- ➔ vi slipper for at bøje det andet verbum i sætningen (sove/schlafen) når vi har bøjet modalverbet
- ➔ Men hvad så med ordstillingen?

Ich muss jeden Tag unglaublich viele Probleme **lösen**
Jeg skal **løse** utroligt mange problemer hver dag

I kan se at tyskerne gerne vil have det ubøjede verbum til sidst i en hovedsætning.

Gi' dem det! 😊

Modalverber

dürfen – können – müssen – mögen – sollen – wollen

anvendes som

- eneste verbum i sætningen:
Torben **will nicht**
- i sammensatte verballed sammen m. hovedverbum
Torben **will in Deutschland wohnen**

I sammensatte verballed

- bøjes modalverbet som en form for hjælpeverbum for hovedverbet
- bøjes modalverbet, og hovedverbet anvendes i infinitiv uden zu. Modalverbum på 2. plads, og hovedverbet sidst i sætningen

- Torben Lauridsen **kann** sehr gut Deutsch **sprechen**
- Torben Lauridsen **muss** immer Deutsch **sprechen**
- Torben Lauridsen **darf** am Meeting nur Deutsch **sprechen**

I bisætninger placeres modalverbet til sidst efter hovedverbet

- Torben ist froh, weil er gutes Deutsch **sprechen kann**

Find modalverber i dagens tekst

Vom 22. bis 25. Mai dürfen gut 507 Millionen Menschen das Europa-Parlament neu wählen. Die Grenzen sind offen, wer will, kann sich in einem anderen Land der EU Wohnung und Arbeit suchen.

[...]

Der 57-jährige Betriebswirt hat eine eigene Firma und berät auch dänische Unternehmen, die in der Metropolregion München ins Geschäft kommen wollen.

[...]

Weitere Probleme könne es geben, wenn die Deutschen Referenzen oder Zertifikate haben wollten. "Die Objektivität und Sachlichkeit der Deutschen wird oft als Kritik aufgefasst."

Bestem modalverberns betydning

Oversæt sætningerne til højre, og bestem modalverbernes mulige betydninger

1. Darf ich hier parken?
2. Kannst du Auto fahren?
3. Man kann, was man will.
4. Anna will nach London fliegen.
5. Anna darf nicht alleine nach London fliegen.
6. Anna mag Mathias.
7. Anna möchte gerne mit Mathias ins Kino gehen.
8. Anna muss jeden Tag ihre Hausaufgaben machen.
9. Sie will gerne Lehrerin werden.
10. Mit 18 darf man Auto fahren.
11. Anna will gerne den Führerschein machen.
12. Anna soll jeden Samstag ihre Oma anrufen.
13. Ich kann nicht länger warten.
14. Ich muss jetzt gehen.
15. Soll ich mit dir gehen?
16. Nein, ich will lieber alleine gehen.

Oversæt sætningspar med betydningsforskelle

- 1.a Anna muss ihre Hausaufgaben machen.
- 1.b Anna will ihre Hausaufgaben machen.
- 2.a Sie kann Auto fahren.
- 2.b Sie darf Auto fahren.
- 3.a Muss man hier bezahlen?
- 3.b Kann man hier bezahlen?
- 4.a Wir sollen nicht hineingehen.
- 4.b Wir müssen nicht hineingehen.
- 5.a Wir wollen zu Hause bleiben.
- 5.b Wir müssen zu Hause bleiben.
- 6.a Könnt ihr mitfahren?
- 6.b Wollt ihr mitfahren?
- 7.a Peter darf das Schuljahr wiederholen.
- 7.b Peter muss das Schuljahr wiederholen.
- 8.a Soll ich dich abholen?
- 8.b Muss ich dich abholen?

Oversæt sætningerne til venstre. Hav fokus på den betydningsforskel der sker ved at bytte modalverberne ud

Hvordan bøjes modalverberne? Udfyld bøjningsskemaet nedenfor

	dürfen	können	müssen	sollen	wollen	mögen
ich	darf		muss			mag
du	Darfst	kannst				
er, sie, es	Darf		muss			
wir	Dürfen			sollen		
ihr	Dürft				wollt	
sie, Sie	dürfen					mögen

Sammenlign modalverbernes bøjning med bøjningen af et regelmæssigt verbum i præsens. Hvor mange bøjningsendelser har de til fælles?

Dan sætninger

1. kann — Torben — mitkommen — nicht
2. will — dir — nicht — Torben — reden — mit
3. Torben - nicht — mit — reden - warum - will - mir
4. Deutsch — darf — Torben — sprechen — kein
5. und - ihr Bruder — wollen — besuchen — ihren Opa — Anna
6. mag — Anna — Eis — Schokolade — und
7. fahren — kann - Auto — Anna — sehr gut
8. nach — soll — London — reisen — Anna
9. nach — willst— fliegen — mit — du — London — mir
10. will — darf — nicht — London — nach — fliegen — aber — Anna — mit
11. bleiben — Anna — nicht — zu — darf— Hause
12. nicht — du — mitkommen — darfst
13. nach — will — reisen — hier — weil — eine — sie — Frankreich — Freundin — hat — Anna

Dan hovedsætninger ved at sætte ordene nedenfor i den rigtige rækkefølge. Vær opmærksom på at der kan være flere mulige sætningskonstruktioner

Vælg den rigtige sætning

Am Wochenende kann Anna machen, was sie wollen.
Am Wochenende kann Anna machen, was sie will.
Am Wochenende kann Anna machen, was will sie.

Annas Eltem wollen nächstes Jahr nach Italien zu fahren.
Annas Eltern wollen nächstes Jahr nach Italien fahren.
Annas Eltern wollen fahren nächstes Jahr nach Italien.

Anna muss jeden Tag viele Hausaufgaben machen.
Anna müss jeden Tag viele Hausaufgaben machen.
Anna muss jeden Tag viele Hausaufgaben zu machen.

Mathias fragt, ob Anna gut Tennis spielen kann.
Mathias fragt, ob Anna kann spielen gut Tennis.
Mathias fragt, ob Anna kann gut Tennis spielen.

Anna musst sich beeilen, weil der Bus in 10 Minuten fahrt.
Anna muss sich beeilen, weil der Bus in 10 Minuten fahrt.
Anna müssen sich beeilen, weil der Bus in 10 Minuten fahrt.

Anna sagt, dass sie nach England reisen mochte.
Anna sagt, dass sie nach England reisen mochtet.
Anna sagt, dass sie nach England reisen mochtet.

Hver af sætningerne tv. er anført i tre varianter. Der er dog kun en variant der er grammatisk korrekt
Vælg for hver af de tre sætninger der er den rigtige, og forklar fejlen i de to andre sætninger

Anderssein ist kein Widerspruch

1g ty/AIB

Woche 43/2021

Einstieg: wer ist Dilek Gungör?

1. Im Text über Dilek Gungör fehlen die Wörter unten. Lest den Text und füllt dabei die Lücken aus.

arbeitete – aufgewachsen –
ausgebildet – Buch –
Buchautorin – Deutschland
– deutsch-türkische –
Erzählstil – geboren –
geschrieben – Journalistin –
Leben – schrieb – Zeitungen

1. Dilek Gungör ist eine _____ Journalistin und _____.
2. Sie hat sich ursprünglich als Übersetzerin für Englisch und Spanisch _____.
3. Nach ihrem Übersetzerstudium hat sie sich als _____ weitergebildet.
4. Sie ist in Deutschland _____ und _____.
5. Von 1998-2003 _____ sie bei der Berliner Zeitung.
6. Für die Berliner Zeitung sie die Kolumne „Unter uns“, die unter anderem von ihrem eigenen _____ als Deutsch-Türkin handelte.
7. Ihr erstes _____ erschien 2004. Sie hat zwei weitere Bücher _____.
8. Heute schreibt sie für verschiedene _____. Sie erzählt meistens über das deutsch-türkische Leben in _____.
9. Ihr _____ ist humoristisch.

Wortschatz zum Thema "Anderssein"

2. Was verbindet ihr mit dem Wort „Anderssein“? Macht eine Liste mit Adjektiven, Verben und Substantiven, die man eurer Meinung nach mit dem Wort „Anderssein“ verbinden kann.

Adjektive	Verben	Substantive
<i>anders, unterschiedlich</i>	<i>sich anders fühlen</i>	<i>Außenseiter, Einzelgänger</i>

3. Bildet mit den Vokabeln Sätze, die erklären, was „Anderssein“ bedeutet.

Textarbeit

4. Lest die folgenden Aussagen über den Text. Übersetzt sie ins Dänische
 5. Entscheidet, ob die Aussagen richtig oder falsch sind

	richtig	falsch
Dilek Gungör stellt sich als Kind vor, dass sie in einer Glocke lebt.		
Als Kind fühlt Dilek sich nicht anders als die anderen Kinder.		
Schon mit vier Jahren weiß Dilek, dass ihre Familie anders ist.		
Zu Hause essen sie belegte Brotscheiben.		
Dileks Mutter spricht sehr gut Deutsch.		
Dileks Eltern arbeiten in einer Fabrik.		
Weil die Eltern arbeiten, passt eine ältere Frau auf Dilek auf.		
Dilek hat schöne lange blonde Haare.		
In der Schule bewundert Dilek die anderen Mädchen für ihre schönen Kleider		
Dilek findet, dass alles an ihren Klassenkameraden richtig ist.		
Dilek spricht in der Schule nur Hochdeutsch.		
Dilek versucht in der Schule wie die anderen Mädchen zu sein.		
Als Dilek fast erwachsen ist, begreift sie, dass alle anders sind.		
Dilek erkennt, dass anders sein nur bedeutet, dass man verschieden ist.		

6. Korrigiert die falschen Aussagen und fasst den Text zusammen, in dem ihr alle Aussagen vorlest.

Den Text zeichnen

- Auf dem Bild sieht man/gibt es
- Im Vordergrund/In der Mitte/Im Hintergrund sieht man/gibt es
- Oben/Unten/Rechts/Links

7. Dilek Güngör erzählt im Text davon, wie sie sich als Kind vorstellte, in einer Glocke zu leben. Findet die Textstellen, wo sie vom Leben in der Glocke erzählt.
8. Übersetzt die Textstellen ins Dänische.
9. Zeichnet dann Dilek Güngörs Vorstellung vom Leben innerhalb und außerhalb der Glocke.
10. Präsentiert eure Zeichnung und verwendet dabei die Formulierungen links

Fragen zum Text

11. Dilek Güngör schreibt im Text darüber, wie sie sich schon im Kindergarten anders fühlte. Macht eine Liste mit Beispielen dafür, was Dilek und ihre Familie machen, was im Vergleich zu den Deutschen anders ist.

Dilek und ihre Familie
nehmen Vollbäder

...

Die Deutschen
waschen sich im Stehen

...

Minderheiten in Schleswig-Holstein - dänische Minderheit

Aus: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/M/minderheiten/minderheiten_daenen.html



© Andreas Birresborn

- 1 Die Grenze zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark
ist kaum* spürbar*: Viele Menschen sprechen deutsch
und dänisch. Und etwa 50.000 Menschen mit deutscher
Staatsangehörigkeit* bekennen sich zur dänischen
5 Minderheit.

kaum næsten
spürbar mærkbar

Staatsangehörigkeit f
statsborgerskab

- Die Mitglieder* der dänischen Minderheit leben vor allem
in der Grenzstadt Flensburg, den Kreisen Nordfriesland
und Schleswig-Flensburg sowie im nördlichen Teil des
10 Kreises Rendsburg-Eckernförde. In Flensburg und einigen
kleineren Orten gehören sogar bis zu 20 Prozent der
Bevölkerung zur dänischen Minderheit. Neben der
dänischen Minderheit leben noch etwa 6.000 dänische
Staatsbürger in Schleswig-Holstein, sogenannte
15 Reichsdänen.

Mitglied n medlem

Geschichte

(...)

20 Nach Ende des 2. Weltkrieges schafften die "Kieler
Erklärung von 1949"* des Schleswig-Holsteinischen
Landtages und die "Bonn-Kopenhagener Erklärungen"*
von 1955 die Grundlagen für eine kontinuierliche
Verbesserung des deutsch-dänischen Verhältnisses*. Sie
25 beinhalten* das Prinzip der "Bekenntnisfreiheit"*, also
das Recht, sich zu einer nationalen Minderheit zu
bekennen, ohne dass dies von Amts wegen*
nachgeprüft* werden darf.

30 Heute leben in Dänemark etwa 15.000 Deutsche, in
Deutschland 50.000 Dänen. Aus den Konflikten zwischen
Deutschen und Dänen hat sich ein enges* und friedliches
Miteinander von Mehrheit und Minderheit entwickelt*.

35 Für Schleswig-Holstein markiert das Jahr 2020 mit dem
100-jährigen Jubiläum der Grenzziehung zwischen
Deutschland und Dänemark daher ein besonderes
Ereignis*. Der deutsche Außenminister Heiko Maas und
sein dänischer Amtskollege Anders Samuelsen
übernahmen im Juni 2018 die Schirmherrschaft* für das
40 "Deutsch-Dänische Freundschaftsjahr 2020", um die über
ein Jahrhundert lang gewachsene und heute
hervorragende* Nachbarschaft in der deutsch-dänischen
Grenzregion zu würdigen* und weiter zu fördern*.

45

Kieler Erklärung: Den slesvig-holstenske landdag i Kiel vedtog 26. september 1949 en erklæring om, at det danske og frisiske mindretal i Sydslesvig ikke måtte diskrimineres og skulle nyde demokratiske rettigheder, herunder også have ret til at drive egne skoler.

Bonn-Kopenhagener Erklärungen Bonn-erklæringen og København-erklæringen fastslår at dansk og tysk nationalitet er ens eget valg. Den enkelte er fri til at bekende sig til tysk eller dansk nationalitet og kultur og må ikke efterprøves. Dette sikrer, at mindretallet på begge sider kan bevare deres nationale og kulturelle identitet.

Verhältnis *n* forhold

beinhalten indeholde

Bekenntnisfreiheit *f*

religionsfrihed

Von Amts wegen i embeds

medfør

nachprüfen kontrollere

eng tæt

entwickeln udvikle

Ereignis *n* begivenhed

Schirmherrschaft *f* protektion

hervorragende fremragende

würdigen værdsætte

fördern fremme

Sprache und Kultur

- 50 Die dänische Sprache und Kultur gehören zum Alltag* im Landesteil Schleswig (in Südschleswig). Ob Vorträge in dänischer Sprache, Konzerte, Theateraufführungen oder Ausflüge und Besichtigungen* - der Südschleswigsche Verein (Sydslesvigsk Forening) kümmert sich um ein
- 55 breites Spektrum kultureller Aktivitäten. Er ist die kulturelle Hauptorganisation* der dänischen Minderheit. Der Verein pflegt eine lebendige Verbindung zu Dänemark und den nordischen Ländern.
- 60 Jedes Jahr organisiert der Südschleswigsche Verein das Jahrestreffen* der dänischen Minderheit (årsmøde). An einem Wochenende im Mai oder Juni finden eine Vielzahl* von Veranstaltungen* statt, zu denen Politiker und andere Persönlichkeiten aus Dänemark kommen, um die
- 65 Verbundenheit* zwischen Minderheit und Königreich zu unterstreichen.
- Von besonderer Bedeutung für den Erhalt* der dänischen Sprache ist das gut ausgebaute Privatschulsystem. Die 36
- 70 Grundschulen und die neun Gemeinschaftsschulen* des Dänischen Schulvereins (Dansk Skoleforening for Sydslesvig) besuchen um die 5.700 Schüler, die 55 Kindergärten etwa 2.300 Kinder. Die Schulen sind gezielt
- 75 auf* die Bedürfnisse der dänischen Minderheit abgestimmt. Die Unterrichtssprache ist dänisch.
- Alltag** *m* hverdag
- Besichtigung** *f* besøg
- Hauptorganisation** *f* hovedorganisation
- Vielzahl** *f* stort antal
- Veranstaltung** *f* arrangement
- Verbundenheit** *f* samhörighed
- Erhalt** *m* vedligeholde
- Gemeinschaftsschule** *f* fællesskole (i Tyskland deler man normalt tidligere eleverne op efter fagligt niveau, men fællesskolen prøver at bevare ideen om at lade eleverne være længere sammen inden opdelingen – efter dansk model)
- gezielt auf** målrettet efter

Politische Mitwirkung

80 Die politische Mitwirkung der dänischen Minderheit wird
dadurch* sichergestellt*, dass dem Südschleswigsche
Wählerverband (Sydslesvigs Vælgerforening) als
Vertreter* der dänischen Minderheit eine politische
Beteiligung* im Land durch die Befreiung von der Fünf-
85 Prozenzhürde* bei Landtagswahlen* erleichtert* wird. Der
SSW ist mit rund 3.700 Mitgliedern eine feste politische
Größe im Land und war von 2012 bis 2017 an der
Regierung beteiligt.

dadurch derigennem
sichergestellt sikre

Vertreter *m* repræsentant

Beteiligung *f* deltagelse

Prozenzhürde *f* nedre grænse i
forbindelse med valg

Landtagswahl *f* landdagsvalg
(valg til den lovgivende
forsamling i en tysk delstat)

erleichtern gøre lettere

Vielzahl *f* stort antal

Dänische Organisationen

90 Dank einer Vielzahl* starker und selbstständiger
Organisationen kann die dänische Minderheit in
Schleswig-Holstein ihre eigenen Werte* und Traditionen
leben. Neben dem Südschleswigschen Verein
95 (Sydslesvigs Forening) und dem Dänischen Schulverein
(Dansk Skoleforening for Sydslesvig) gibt es die
dänischsprachige Tageszeitung* "Flensborg Avis" und ein
eigenes dänisches Bibliothekssystem (Dansk
Centralbibliotek). Die evangelisch-lutherische dänische
100 Kirche (Dansk Kirke) ermöglicht* als Freikirche mit 35
Kirchengemeinden* das kirchliche Leben der dänischen
Minderheit im Land. Sozialstationen, Altenheime und
Heime für Kinder und Jugendliche werden vom dänischen
Gesundheitsdienst (Dansk Sundhedstjeneste for
105 Sydslesvig) betrieben*. Der dänische Jugendverband
Südschleswigs (Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger)

Wert *m* værdi

Tageszeitung *f* dagblad

ermöglichen muliggøre

Kirchengemeinde *f* kirkesogn

betreiben* drive

organisiert die Kinder- und Jugendarbeit. Daneben haben sich Angehörige* der dänischen Minderheit noch in zahlreichen weiteren Vereinen organisiert. Im

angehörig *m* tilhørende

- 110 Gemeinsamen Rat für die dänische Minderheit (Det Sydslesvigske Samråd) arbeiten sie alle zusammen.

Wörter kombinieren (individuell)

- 2. Diese folgenden deutschen Wörter kommen alle im Text vor. Kombiniert sie mit der richtigen Übersetzung des Wortes. Kein Computer!
- 3. Bildet mündlich mit jedem Wort/mit den Wörtern einen Satz. Der Satz soll einen Nebensatz beinhalten

Das Wort
 Die Staatsangehörigkeit
 Die Minderheit
 Das Mitglied
 Der Staatsbürger
 Das Verhältnis
 Die Bekenntnisfreiheit
 Friedlich miteinander leben
 Der Verein
 Pflegen
 Die Veranstaltung
 Die Verbundenheit
 Die Grundschule
 Der Kindergarten
 Die Werte
 Die Tradition

Die Übersetzung
 statsborgeren
 arrangementet
 foreningen
 medlemmet
 børnehaven
 statsborgerskabet
 forholdet
 pleje
 leve fredeligt sammen
 mindretallet
 grundskolen
 værdierne
 religionsfriheden
 traditionen
 samhörigheden

Assoziationen schreiben

- 4. Schreibe in den nächsten 8 Minuten Assoziationen zu den Begriffen Minderheit und Nationalität. Achtung! Fertig! Los!
- 5. Vergleiche sie mit denen deines Partners. Nur Deutsch reden!

Minderheit	Nationalität

Textverständnis

6. Findet 10 wichtige Wörter im Text und schreibt sie auf Sticky Notes auf.
7. Setzt euch in Gruppen und klebt die Sticky Notes auf dem Tisch.
8. Übersetzt zuerst alle Wörter und wählt danach abwechselnd ein Wort und beschreibt es. Die anderen sollen dann das Wort raten und gewinnt das Wort.

Textverständnis

Listen machen

9. Viele kulturelle Aktivitäten finden für die dänische Minderheit in Südschleswig statt. Macht eine Liste (Seite 3).
10. Die dänischen Organisationen werden auch erwähnt. Macht auch diese Liste (Seite 4).
11. Redet zu zweit darüber, welche Organisationen ihr schon kanntet und welche für euch neu sind.

Kulturelle Aktivitäten	Dänische Organisationen
<ol style="list-style-type: none">1. Vorträge2.	

Dänisch oder Deutsch?

Von Max Kahrmann



Max Kahrmann wohnt heute in Kopenhagen, studiert Staatslehre und ist Vorsitzender der „Jugend des dänischen Grenzvereins (Grænseforeningens Ungdom).

- 1 Wenn mich jemand* nach meiner Nationalität fragt, zum Beispiel im Urlaub, dann antworte ich, dass ich Däne bin. Wenn ich jedoch die Zeit habe, dem Fragenden* das Ganze zu erklären, dann sage ich, dass ich dänischer Südschleswiger bin. Das heißt, dass ich Däne bin, ich komme jedoch nicht aus dem Königreich Dänemark, sondern aus Südschleswig. Viele der Dänischgesinnten in Südschleswig nennen sich Südschleswiger, ein inoffizieller Begriff.
- 5 Erst als Abiturient* habe ich begriffen*, dass mein Leben als sogenannter Südschleswiger etwas Besonderes ist. Als Kind habe ich nie darüber nachgedacht. Ich wuchs mit einem gemischten nationalen Hintergrund in Flensburg auf. In meinem Fall heißt das, dass die Familie meiner Mutter dänisch ist, und die meines Vaters deutsch. Ich habe beide Sprachen, deutsch und dänisch, als kleines Kind sprechen gelernt, ich bin mit beiden aufgewachsen. Während ich zu Hause mit meiner Mutter immer dänisch gesprochen habe, habe ich mit meinem Vater immer deutsch gesprochen.
- 10 Ich habe beide Sprachen von klein auf gelernt und nach Lust und Laune* immer gewechselt. So konnte es vorkommen, dass ich meine dänische Oma mal auf Deutsch ansprach, wenn sie bei uns zu Besuch war, oder dass ich mit meiner Tante, der Schwester meines Vaters, plötzlich dänisch redete, obwohl sie nur deutsch kann. Ich war es ja von zu Hause aus
- 15
- 20
- jemand** en eller anden
dem Fragenden den spørgende
Abiturient m student
begreifen* forstå
Nach Lust und Laune efter forgodtbefindende
gewohnt sein vant til
einsetzbar til at erstatte

<p>gewohnt*, dass dänisch und deutsch immer einsetzbar* waren. Ich musste erst noch lernen, wo es angebracht war*, welche Sprache zu sprechen.</p> <p>Als fünfjähriger kam ich in den Kindergarten. Es war natürlich einer der Kindergärten der dänischen Minderheit, davon gibt es über 50 in</p> <p>25 Südschleswig. Es ist bei uns so, dass die Eltern, die ihre Kinder in einen dänischen Kindergarten oder in eine dänische Schule schicken, in die Minderheit aufgenommen* werden, vorausgesetzt* sie nehmen aktiv am Minderheitenleben teil, außerdem verpflichtet sich mindestens ein</p> <p>30 Elternteil dazu, die dänische Sprache zu erlernen. Viele deutschsprachige Eltern schicken heutzutage ihre Kinder in die dänischen Schulen und Kindergärten in Südschleswig, um ein Teil der Minderheit zu werden. Meine Eltern haben mir erzählt, dass ich damals als kleines Kind meinen Spaß daran hatte, wenn die anderen Kinder im Kindergarten, die nicht so gut dänisch konnten, Fehler machten. Ich saß dann im Kindergarten und</p> <p>35 lachte die aus, die kein weiches* D aussprechen konnten, oder die deutschen Wörter falsch übersetzten. Ich bin heute nicht stolz darauf, doch wenn ich daran denke, muss ich trotzdem darüber lachen. Jetzt gehe ich schon fast 13 Jahre lang in die dänische Schule, und alle meine Mitschüler sprechen mehr oder weniger fließendes dänisch. Trotzdem spreche ich mit den meisten von ihnen in den Pausen, in der</p> <p>40 Freizeit oder beim Sport deutsch, obwohl wir uns alle zur dänischen Minderheit zählen. Das liegt wohl daran, dass die deutsche Sprache denen näher liegt, die aus deutschen Haushalten* kommen. Es gibt keine bestätigten* Zahlen zu dieser Annahme*, doch im dänischen Schulverein* Südschleswigs geht man davon aus, dass ca. 70% der</p> <p>45 Schüler in den dänischen Schulen zu Hause ausschließlich* oder fast ausschließlich deutsch sprechen. Interessant ist, dass ebenfalls zirka 70% der Studenten, die auf den zwei dänischen Gymnasien ihr Abitur ablegen, in den Jahren nach dem Abschluss* nach Dänemark ziehen, um dort zu studieren oder zu arbeiten.</p> <p>50 Ich möchte ebenfalls nach meinem Abitur, was ich hoffentlich in etwas weniger als einem Jahr mache, nach Dänemark ziehen. Dazu gibt es</p>	<p>wo es angebracht war hvor det var passende</p> <p>aufnehmen* optage</p> <p>voraussetzen forudsætte</p> <p>weich blød(t)</p> <p>Haushalt <i>m</i> husstand</p> <p>bestätigen bekræfte</p> <p>Annahme <i>f</i> antagelse</p> <p>Schulverein <i>m</i> skoleforening</p> <p>ausschließlich udelukkende</p> <p>Abitur ablegen* tage en studentereksamen</p> <p>Abschluss <i>m</i> (her) sidste eksamen</p>
--	---

mehrere Gründe. Erstens hält mich nichts mehr in Deutschland oder in Südschleswig. Ich habe hier jetzt mein ganzes Leben gewohnt, ich kenne jetzt Deutschland und die Minderheit, und denke, dass es Zeit für mich ist, etwas Neues zu sehen. Zweitens möchte ich einfach gerne mal in

55 Dänemark leben. Es ist schon merkwürdig, sich selbst als ganz normalen Dänen zu sehen, obwohl man nie wirklich in Dänemark gewohnt hat. Die dänische Kultur wurde mir ja von zu Hause aus mitgegeben, jetzt finde ich, dass es Zeit für mich ist, sie in Dänemark auszuleben. Denn obwohl ich hier unter Dänischgesinnten aufgewachsen bin, ist das immer noch

60 was anderes, als wäre ich in Dänemark aufgewachsen. Drittens und letztens sind die Studienbedingungen und die Universitäten in Dänemark attraktiver als in Deutschland. Das Studienangebot* in Dänemark ist interessant, und im Gegensatz zu Deutschland habe ich die Möglichkeit in Dänemark als Studierender Ausbildungsbeihilfe* vom Staat zu beziehen*, die nicht zurückgezahlt werden muss.

65

Max Kahrmann, 18 .
Duborg-Skolen/2013

Studienangebot n studietilbud

Ausbildungsbeihilfe f (her) SU

beziehen* få udbetalt

DÄNISCH ODER DEUTSCH?

Von Max Kahrmann

Einstieg

1. Assoziationen schreiben

- a. Schreibe unten Assoziationen zu den Begriffen Identität und Nationalität auf.
- b. Vergleiche sie danach mit den Notizen deines Nachbars. Bitte nur Deutsch reden, sonst bekommt ihr den Affen. 😊

Die Identität	Die Nationalität

2. Kahoot

Wir spielen Kahoot und üben gleichzeitig Wörter, die alle im Text vorkommen.

<https://create.kahoot.it/details/danisch-oder-deutsch/9778c001-c01b-4661-9339-960147bc7ae0>

3. Sätze bilden

1. Übersetzt die untenstehenden Wörter aus dem Text ins Dänische.
2. Überlegt den Unterschied zwischen „wohnen“ und „leben“.
3. Wählt fünf Verben aus und bildet mit jedem Verb einen Satz mit einem Nebensatz. Z.B.: *Ich komme aus Nordschleswig, weil meine Eltern hier wohnten, als ich geboren wurde.*

kommen aus - etwas begreifen - nachdenken (LS) - aufwachsen (LS) - lernen - sich gewohnt sein - teilnehmen (LS) - ansprechen (LS) - sich verpflichten - erlernen - in die Schule gehen - das Abitur ablegen (LS) - ziehen - leben - wohnen

4. Die Handlung voraussagen

1. Lest den Anfang des Textes vor.
2. Wovon könnte der Text handeln?
Wenn mich jemand nach meiner Nationalität fragt, zum Beispiel im Urlaub, dann antworte ich, dass ich Däne bin. Wenn ich jedoch die Zeit habe, dem Fragenden das Ganze zu erklären, dann sage ich, dass ich dänischer Südschleswiger bin.

Textverständnis

5. Textfragen als Gruppenarbeit

Beantwortet folgende Fragen:

1. Wie antwortet Max Kahrmann auf die Frage, zu welcher Nationalität er gehört?
2. Wann hat er zum ersten Mal gemerkt, dass das Leben als dänischgesinnter Südschleswiger etwas Besonderes ist?
3. Wo und wie hat er Dänisch gelernt?
4. Warum kam er in den dänischen Kindergarten und in die dänische Schule?
5. Wo will er nach dem Abitur hinziehen? Warum?

6. Interpretation als Gruppenarbeit

Die Sprachen spielen eine große Rolle in seinem Leben.

1. Finde 3 Textstellen, die darauf hinweisen.
2. Erklärt einander, anhand der Textstellen, die Bedeutung der Sprachen an den Orten (Kindergarten, Schule etc.), wo sie gesprochen werden.
3. In der Schule reden die Schüler Deutsch in den Pausen. Immer mehr Schüler haben deutsche Eltern. Welche Folgen könnte das auf Dauer haben?

7. Personencharakteristik

1. Übersetzt die unten stehenden Wörter.
2. Schaut euch die Wörter nochmals an und diskutiert, welche von ihnen den Max Kahrman charakterisieren und begründet eure Wahl.

offen - abwartend - reif - unsicher - neugierig - optimistisch - nervös - engagiert - stolz - zurückhaltend - zielbewusst - dankbar - sympathisch - fröhlich - selbstbewusst - ruhig - aufrührerisch - nachdenkend - spontan

Über den Text hinaus

8. Rollentausch

1. Übersetzt zu zweit folgende Wörter.

aha, toll, klasse, ach so, in Ordnung, komisch, merkwürdig, schon richtig, wirklich, na sicher, na klar, genau

2. Redet darüber, wann man diese Wörter benutzt.

3. Setzt euch in eurer Gruppe in die Rollen der jeweiligen Personen hinein (unten) und beantwortet abwechselnd die Fragen. Seid unterwegs erfinderisch und benutzt dabei die Chunks.

<p>Du bist Max Kahrmann</p> <p><i>Warum hast du heute darüber schlechtes Gewissen, die anderen Kinder im Kindergarten ausgelacht zu haben?</i></p>	<p>Du bist der Vater von Max Kahrmann</p> <p><i>Wolltest du, dass dein Sohn in eine dänische oder deutsche Schule ging? Warum / warum nicht?</i></p>	<p>Du bist die Mutter von Max Kahrmann</p> <p><i>Warum wolltest du gerne, dass dein Sohn in den dänischen Kindergarten und die dänische Schule ging?</i></p>
<p>Du bist der Vater von Max Kahrmann</p> <p><i>Wie war es für dich, wenn zu Hause zwischen Deutsch und Dänisch gewechselt wurde?</i></p>	<p>Du bist die Mutter von Max Kahrmann</p> <p><i>Haben die dänischen Institutionen deine Erwartungen in Bezug auf deinen Sohn erfüllt?</i></p>	<p>Du bist Max Kahrmann</p> <p><i>Kannst du dir vorstellen, wieder nach Südschleswig zurückzukommen?</i></p>
<p>Du bist die Mutter von Max Kahrmann</p> <p><i>Nimmst du an den vielen kulturellen Angeboten der dänischen Minderheit teil? Wenn ja, welche sind für dich besonders interessant?</i></p>	<p>Du bist Max Kahrmann</p> <p><i>Warum ist die dänische Ausbildungsbeihilfe so viel besser als die Deutsche?</i></p>	<p>Du bist der Vater von Max Kahrmann</p> <p><i>Nimmst du an den kulturellen Angeboten der dänischen Minderheit teil, oder ist es eher deine Frau die da mitmacht?</i></p>

Kasus

TID

"Bestemt tid" står i akkusativ
z.B. jeden Tag, diesen Sommer.
"Ubestemt tid" står i genitiv
z.B. Eines Tages...

*"TANKENS RETNING"
denken an
glauben an + akk
schreiben an
sich verlieben in

ADJEKTIVER (TIL/FØR)
Hvis den stærke "blå" endelse allerede bliver vist af et andet ord (f.eks. artikel eller possessivpronomen), nøjes adjektivet med sin svage endelse. Hvis den stærke endelse ikke allerede er repræsenteret, skal adjektivet have stærk endelse.

"es gibt"

durch
für
gegen
ohne
um

an
auf
hinter
in
neben
über
unter
vor
zwischen

med retning
"Hvorhen?"
auf+über uden rumlig betydning
Tankens retning*

statt
wegen
während
z.B. Während des Unterrichts

uden retning
"Hvorhenne?"
øvrige uden rumlig betydning

aus
bei
mit
nach
seit
von
zu

helfen
antworten
folgen
danken
befehlen
glauben

	maskulin	feminin	neutrum	plural
Nominativ	der -er der ein-X kein mein, dein, unser...	die -e die eine keine meine, unsere...	das -es das ein-X kein mein, unser...	die -e die - keine meine, unsere... e
Akkusativ	den -en den einen keinen meinen, unseren...	die -e die eine keine meine, unsere...	das -es das ein-X kein mein, unser...	die -e die - keine meine, unsere... e
Genitiv	des+(e)s -en dessen eines+(e)s keines+(e)s meines+(e)s...	der -er deren einer keiner meiner, unserer...	des+(e)s -en dessen eines+(e)s keines+(e)s meines+(e)s...	der -er deren - keiner meiner, unserer... -en
Dativ	dem -em dem einem keinem meinem, unserem...	der -er der einer keiner meiner, unserer...	dem -em dem einem keinem meinem, unserem...	den+n+n -en+n denen - keinen+n unsere+n -en

ich
du
er
sie
es
wir
ihr
sie/Sie

Subjekt grundled "Hvem?"
Omsagsled til grundled (etter sein, werden, bleiben, heißen)

mich
dich
ihn
sie
es
wir
euch
sie/Sie

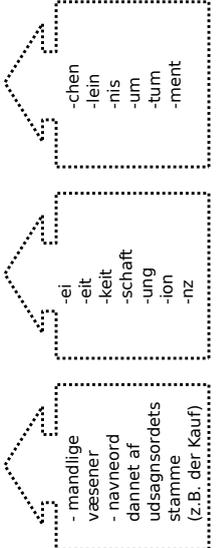
Genstandsled "Hvad?"

Ejefald
"Hvis?"
Mandens hus
Das Haus des Mannes

Hensynsled "Til/for hvem?"

mir
dir
ihm
ihm
ihm
uns
euch
ihnen/Ihnen

Hensynsled "Til/for hvem?"



NB:
Genitiv ved egennavne præcis som på dansk:
Peters hus
Peters Haus